Action & Tension & Space - Explosive Meditations



Abbildung: Action & Tension & Space

(39:56, Vinyl, CD, Digital, Kapitän Platte, 2019)
Nachdem sich die vier Haugesunder Musiker *Julius Lind*, *Per Steinar Lie*, *Ørjan Haaland* und *Øystein Braut* im Jahr 2018 mit dem "Skåredalen Funhouse" beschäftigten, stand schon im Folgejahr das nächste Album von Action & Tension & Space bereit.

Gerade mal drei Anspieler hat die vierzigminütige Veröffentlichung "Explosive Meditations" vorzuweisen. Diese drei Stücke haben die vier Norweger dafür jedoch bis oben hin mit experimenteller und psychedelischer Instrumentalmusik gespickt. Die jazzigen Klänge des Vorgängers wurden etwas zurückgeschraubt. Dafür entführen Action & Tension & Space auf "Explosive Meditations" ihr Zuhörenden stärker in Richtung indischer und orientalischer Klangwelt.

Experimenteller und abstrakter als zuvor lädt das Album dazu ein, sich in eine tiefe Trance zu tanzen. Der Titel des Album

ist dahingehend äußerst passend. Auf groovigen Bewegungen erzeugt die Musik einen meditativen Effekt, der sowohl auf der Tanzfläche im Stehen als auch auf einem gemütlichen Sofa umgeben von Räucherkerzen genossen werden kann.

Und dann ist da noch das explosive Moment. Es sind keine plötzlichen und überraschenden Knalle, welche die Trance unterbrechen. Dennoch sind Einschläge spürbar, die wie in Zeitlupe und in weiter Entfernung ihre Wellen ziehen. Die Erschütterungen wabern langsam, sind aber trotzdem erkennbar.

Mit ihrem dritten Album haben Action & Tension & Space deutlich experimenteller agiert. Hier werden sich wohl Geister scheiden, da einige das aufregende Element von “Explosive Meditations” bevorzugen, wohingegen andere die Entspannung von “Skåredalen Funhouse” lieber mögen.
Bewertung: 11/15 Punkten (RG)

Surftipps zu Action & Tension & Space:
Facebook
Instagram
SoundCloud
Bandcamp (Kapitän Platte)
YouTube
Spotify